

## **Entwicklung und Bedeutung der Kooperationen von Ärzten und Selbsthilfegruppen**

**Dr. med. Gisela Dahl**

# ***Krankheit aus Patientensicht***

Alles Gute.

**KVBW** 

- Angst, Hilflosigkeit, Kränkung, ggf. Tod
- Verlust von Arbeitsfähigkeit,  
ggf. finanzielle Verluste
- Beziehungsprobleme, ggf. sozialer  
Abstieg
- Aber auch Chance zur Veränderung  
(„heilsame Krise“)

# ***Krankheit aus Ärztesicht***

Alles Gute.

**KVBW** 

- Professionelle Herausforderung
- Menschliche Herausforderung
- Macht / Ohnmacht
- Anerkennung /Gefragt sein
- Lebensunterhalt

- Extreme Form der zwischenmenschlichen Beziehung
  - ▶ Hohes Maß an Intimität
  - ▶ Ausgesetztsein von Eingriffen und Veränderungen in der menschlichen Existenz
- Es gilt das Dialogische Prinzip
  - ▶ Gegenseitigkeit
  - ▶ Begründet als Beziehung zwischen autonomen, einander gegenüber stehenden Subjekten
- „Ernstnahme des Anderen als Du, aber auch meiner Selbst“

# ***Selbsthilfegruppe***

Alles Gute.

**KVBW** 

- **Ergänzende Kraft**
  - ▶ wirkt ausgleichend und steuernd
- **Vermittlung zwischen Arzt und Patient**
  - ▶ Ggf. auch Rückhalt gegenüber dem Arzt
- **Informationen über Krankheitsverlauf**
  - ▶ Hilft beim Erkennen unseriöser Therapien
- **Austausch mit Schicksalsgenossen**
  - ▶ Hilfe beim Akzeptieren der Krankheit

## ***Nutzen für die Behandlung***

- Nutzung von Selbsthilfe-Potenzialen führt zu einer aktiveren Krankheitsbewältigung und zu besseren Behandlungsergebnissen
- induziert viele positive Effekte
  - ▶ Ein Mehr an Qualität
  - ▶ ein Mehr an Transparenz
  - ▶ Ressourcenersparnis
  - ▶ Entlastung für die Betroffenen und die Arztpraxen

# **Ärzte und Selbsthilfegruppen**

Alles Gute.

**KVBW** 

- Selbsthilfegruppen werden zunehmend von Ärzten und Psychotherapeuten als ergänzende Hilfe akzeptiert
- Selbsthilfe hat sich zu einer weiteren wichtigen Säule im Gesundheitswesen entwickelt

# ***Patientenautonomie***

- Patient hat volle Souveränität
  - Recht auf Transparenz
    - ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung
    - ▶ Kompetenz des einzelnen Arztes
  - Wichtig: verständliche Kommunikation
- ➔ Übernahme der Verantwortung für die Folgen seiner Entscheidung

## ***Behinderte Autonomie***

- Unzureichende Kommunikationsfähigkeit
  - Angst vor der Wahrheit
  - Falsche Vorstellungen
  - Übertriebene Erwartungen
  - Ansammlung von unverstandenem Wissen
- ➔ „Asymmetrie“ zwischen Arzt und Patient

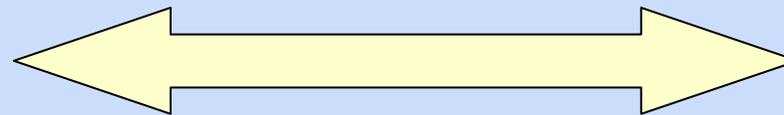
# ***Partizipative Entscheidungsfindung***

Alles Gute.

**KVBW** 

Entscheidung von

Arzt



Patient

Paternalistisches  
Modell

Shared Decision  
Making

Informations  
Modell

# ***Fazit***

Alles Gute.

**KVBW** 

- Nirgends ist das Geflecht existentieller Abhängigkeit größer als im Leiden und vor dem Tod
- Also Arzt und Patient gemeinsam gegen die Erkrankung
- Geben Sie mit Autonomie Ihrem Arzt und sich eine Chance